

176/133 1690 April 29., Wettingen

## Schreiben von Ludwig Zurlauben an Beat Kaspar Zurlauben betreffend dessen Promotion sowie die Vergabe von Ämtern in Zug

---

**B** Pater Ludwig Zurlauben informiert seinen Bruder, Beat Kaspar Zurlauben, dass er keine Audienz bei Amelot<sup>1</sup> erhalten hat, weil dieser zu beschäftigt und ausserdem bereits von Baden abgereist war. Zurlauben teilt mit, dass Schultheiss Dürler<sup>2</sup>, Landammann Lussi<sup>3</sup> und Landvogt Weber<sup>4</sup> grosse Freude bezüglich der Promotion des Bruders bekundet haben. Zurlauben thematisiert ausserdem die Statthalterstelle und einen möglichen Aufstand an der Meienngemeinde.<sup>5</sup> Wegen der Kastvogtei Frauenthal ist Zurlauben von der Schwester informiert worden, dass man die Stelle dem Statthalter gegeben hat – ganz wie dies der Bruder beabsichtigt hat. Zurlauben teilt weiter mit, dass der Prälat von Muri<sup>6</sup> wie verlangt einige Personen von ihren Stellen entheben («abschaffen») wird. Dies im Zusammenhang mit dem verstorbenen Vater<sup>7</sup>. Man soll deswegen dem Prälaten und nach Rheinau schreiben. Im Postskriptum bittet Zurlauben den Bruder, ihm die Titulatur («titul») von Amelot in Französisch oder Latein zu schicken.

---

<sup>1</sup> Michel-Jean Amelot.

<sup>2</sup> Johann Rudolf Dürler.

<sup>3</sup> Johann Ludwig Lussi.

<sup>4</sup> Johann Weber.

<sup>5</sup> Vgl. dazu BüA Zug A 39-27/4 f. 6<sup>r</sup>.

<sup>6</sup> Plazidus Zurlauben

<sup>7</sup> Beat Jakob I. Zurlauben.

---

AH 176, Bl. 281-282 • Bl. 282<sup>r</sup> leer, 282<sup>v</sup> nur Adresse mit Siegelspuren.  
Original.

---